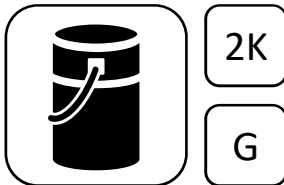


Wecryl 123 K – Grün

Vorkonfektionierter Kratzspachtel



Kurzbeschreibung

Wecryl 123 K ist eine schnellhärtende, vorgefüllte und lösemittelfreie Kratzspachtelung, die im System mit den Wecryl Grundierungen zum Ausgleich von Rautiefen bis 5 mm eingesetzt werden kann. Wecryl 123 K ist optionaler Bestandteil der Wecryl Oberflächenschutzsysteme OS 10 - 2.0, OS 11a, OS 11b und OS 14.

Material

2-komponentiges und schnellhärtendes Reaktionsharz auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA)

Eigenschaften und Vorteile

- leichte Verarbeitung
- schnelle Aushärtung
- abgeprüfter Bestandteil der WestWood Wecryl Oberflächenschutzsysteme
- Harz-Sandgemisch aus einem Eimer (vorkonfektioniert)
- hydrolyse- und alkalibeständig
- hitzebeständig (Schweißbahn, Gussasphalt)
- lösemittelfrei
- bei Tieftemperaturen ab 0 °C einsetzbar

Einsatzbereiche

Der Systemaufbau (Grundierung mit oder ohne Kratzspachtel) ist in Abhängigkeit der ermittelten Rautiefen zu wählen. Bei Rautiefen der Betonoberfläche bis 1,5 mm ist eine Grundierung herzustellen. Bei Rautiefen > 1,5 mm ist eine Kratzspachtelung auszuführen. Einzelne Vertiefungen in der Betonoberfläche bis zu 5 mm Tiefe und bis ca. 500 cm² Fläche können ebenfalls mit dem Wecryl 123 K (Kratzspachtel) gefüllt werden. Die Bestimmung der Rautiefe erfolgt gemäß der ZTV-ING – Teil 1 Allgemeines, Abschnitt 4 „Bestimmung der Rautiefe“.

Lieferform



Sommer:		Winter:	
25,00 kg	Wecryl 123 K	25,00 kg	Wecryl 123 K
<u>0,30 kg</u>	Wekat 900	<u>0,50 kg</u>	Wekat 900
	(3 x 0,1 kg)		(5 x 0,1 kg)
25,30 kg		25,50 kg	

Standard-Farbtön

Grünlich

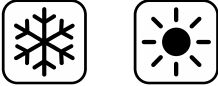
Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern. Ungeöffnet sind sie ab Lieferdatum mind. 6 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Die Gebinde nach Teilentnahme wieder luftdicht verschließen.

Wecryl 123 K – Grün

Vorkonfektionierter Kratzspachtel

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund	Material
Wecryl 123 K	0 bis +35	0 bis +30*	+3 bis +30

Die Oberflächentemperatur muss mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit $\leq 90\%$ vorherrschen.

Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein.

Die Trockenheit der Betonoberfläche ist durch lokale Erwärmung mit einem Heißluftgebläse oder Föhn zu prüfen (feuchte Betone werden dabei deutlich heller). Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Betonersatzsysteme

Da die Grundierung speziell für Beton entwickelt wurde, ist eine Verwendung auf Betonersatzsystemen separat zu prüfen, da es zu Aushärtungsstörungen kommen kann.

Reaktionszeiten und Katalysatordosierung

	Wecryl 123 K (bei 20 °C)
Topfzeit	ca. 12 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 60 Min.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Mit zunehmenden Temperaturen oder höheren Katalysatoranteilen verkürzen sich die Reaktionszeiten. Umgekehrt tritt bei niedrigen Temperaturen oder geringeren Katalysatoranteilen eine längere Reaktionszeit auf.

Die folgende Tabelle gibt die empfohlene Katalysatormenge an, um die Härtungsreaktion der Temperatur anzupassen.

Produkt	Verarbeitungszeit > 10 Minuten bei Untergrundtemperatur Katalysatordosierung							
	0 °C	+3 °C	+5 °C	+10 °C	+15 °C	+20 °C	+25 °C	+30 °C
Wecryl 123 K 25 kg Eimer	2% =	2% =	1,5% =	1,5% =	1% =	1% =	0,5% =	0,25% =
	500 g	500 g	375 g	375 g	250 g	250 g	125 g	65 g

Verbräuche

Untergrund
rau

Verbrauch
min. 1,70 kg/m²

Technische Daten

Dichte:

1,70 g/cm³

Wecryl 123 K – Grün

Vorkonfektionierter Kratzspachtel

Produktverarbeitung



Verarbeitungsgeräte/-werkzeuge

Produktanmischung mit:

- Rührgerät mit Doppelflügelrührkopf

Produktauftrag mit:

- Glättspachtel
- Glättkelle
- Gummischieber (ausreichende Auftragsmenge beachten!)

Untergrundvorbereitung

Die Grundierung immer nur auf vorbereitetem Untergrund anwenden. Angaben zur richtigen Untergrundvorbereitung finden Sie im entsprechenden Arbeitsleitfaden.

Nachdem die vorbereitenden Maßnahmen für den Untergrund abgeschlossen sind, muss die Abreißfestigkeit des Betons überprüft werden. Die Abreißfestigkeit muss im Mittel mindestens 1,5 N/mm² betragen. Der kleinste Einzelwert darf nicht kleiner als 1,0 N/mm² sein.

Mischen

Zu Beginn den Inhalt des Eimers gründlich aufrühren.

Anschließend den Katalysator bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material am Boden und Rand des Behälters mit erfasst wird.

Bei Materialtemperaturen < 5 °C sollte 5 Min. gerührt werden, da der Katalysator länger benötigt, um sich aufzulösen.

Auftrag

Die Kratzspachtelung kann mit der Glättkelle gleichmäßig auf die ausgehärtete Grundierung appliziert werden.

Materialanhäufungen sind zu vermeiden.

Nach der Aushärtung ist die grundierte Fläche auf nicht vollständig geschlossene Bereiche oder eventuell entstandene Blasen zu untersuchen. Diese Bereiche sind durch einen zweiten Auftrag zu schließen.

Bei zu geringem Materialauftrag kann es zu Aushärtungsstörungen durch die Unterbrechung der Polymerisation kommen.

Reinigung

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 12 Min.) gründlich mit WestWood Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen.

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.



Produktinformation

Wecryl 123 K – Grün

Vorkonfektionierter Kratzspachtel

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Stand: 01.11.2025